60 Jahre Volvo P1800 – Wirklich ein Volvo!

Könnt Ihr Euch vorstellen, dass es sich bei den abgebildeten Fahrzeugen tatsächlich um Volvo's handelt? Also um Autos von der Marke, die ihr nordisch-cooles Image mit skandinavisch-sachlich designten Modellen gewissenhaft pflegt. Und dabei Emotionen tunlichst außen vor lässt. Ja, Volvo konnte tatsächlich auch anders. Zumindest vor 60 Jahren, als die Schweden dieses heiße Teil namens P1800 präsentierten. Wüsste man es nicht besser, hätte man beim Blick auf die rassigen Linien doch glatt auf einen Sportwagen aus Italien getippt. Volvo nennt den P1800 denn auch „Schwedens legendärstes Sportcoupé". Der 2+2-Sitzer beeindruckte aber nicht nur mit seinem Aussehen, sondern auch mit seiner Sicherheitstechnik. Das finale Ausrufezeichen setzte dann der „Schneewittchensarg".

Die technische Basis für den P1800 stellte der Volvo Amazon P120. Von dieser Limousine kam auch der 90 PS starke 1,8-Liter-Vierzylinder, der im Coupé für sportliche Fahrleistungen sorgte. Akzente setzte der P1800 in Sachen Sicherheit, rollte er doch als weltweit erstes Sportcoupé serienmäßig mit Sicherheitsgurten für alle vier Passagiere vom Band. Zudem sicherten erstmals integrierte Ledergurte das Gepäck – gerne auch die schweren Golfbags der anvisierten Zielgruppe(n). Zur Marken-Ikone wurde der 2+2-Sitzer vor allem durch die den Zeitgeist unterstreichenden Finnen am Heck und seine elegante Linienführung mit der langgestreckten Motorhaube. Im markanten Shooting-Brake-Design ergänzte als Weiterentwicklung ab 1971 der 1800 ES mit großer gläserner Heckklappe die Baureihe.

➔ Bereits Anfang der 1960er-Jahre lebte der Volvo P1800 die Globalisierung: So kam das Design aus Italien, die Technik aus Schweden und die gepresste Karosserie aus Schottland, während die Montage in England erfolgte. Außerdem sollte das Sportcoupé neue Märkte in Asien und in Nordamerika erobern. „Bodenständiger“ wurde der 1800er ab 1963 mit der nach Schweden verlegten Produktion des 1800 S. Mein Highlight der Baureihe ist der nur 8.077 Mal gefertigte ES, dem immerhin 39.778 Coupés gegenüberstehen. Beide Modelle eint, dass sie ohne Logo oder Markenname kaum als Volvo zu identifizieren sind. Schade, dass die 1800er ohne direkten Nachfolger blieben – Emotionen sind bei Autos das Salz in der Suppe ...

Bildquelle: Volvo